

Hinweise zu den Reporten

Kodifizierte Zusatzqualifikation in M- und E-Berufen inkl. Mechatroniker

Der/die Prüfungsteilnehmer/-in soll im "Fallbezogenen Fachgespräch" über eine selbstständig durchgeführte praxisbezogene Aufgabe (keine Routineaufgabe) im Ausbildungsbetrieb zeigen, dass er in der Lage ist,

- berufstypische Aufgabenstellungen zu erfassen, Probleme und Vorgehensweisen zu erörtern sowie Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu reflektieren,
- betriebspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge zu planen, durchzuführen und auszuwerten
- Kommunikations- und Kooperationsbedingungen zu berücksichtigen

Für jede gewählte Zusatzqualifikation muss ein Report eingereicht werden (Vordruck beigefügt). Er dient als Grundlage für das "Fallbezogene Fachgespräch". Der Report wird nicht bewertet.

Formale Hinweise für die Erstellung des Reports:

- IHK-Deckblatt mit persönlicher Erklärung
- 3 Seiten Umfang, DIN A4
- max. 5 Seiten Anlagen mit Visualisierung zur Aufgabe
- Schriftgröße 11 Pt, Schriftart Arial
- 1,5-facher Zeilenabstand
- linker und rechter Rand 2,5 cm
- fortlaufende Seitennummerierung
- Vor- und Zuname sowie Prüflingsnummer auf jeder Seite
- Verwendung der Ich-Form

Strukturvorschlag für den Repor:

- 1. Aufgabenstellung/Zielsetzung
- 2. Information und Planung
- 3. Vorgehensweis
- 4. Ergebnis der praxisbezogenen Aufgabe
- 5. Bewertung des Prozesses und des Ergebnisses

Abgabe des Reports inkl. Anlagen als EINE PDF-Datei (max. 4 MB) auf folgendem Link: https://pao-ihk-karlsruhe.de/tibrosBB/BB auszubildende.jsp

Anmeldung zur IHK-Abschlussprüfung mit Zusatzqualifikation

Wird kein Report eingereicht, wird die Prüfung der Zusatzqualifikation mit "ungenügend" bewertet.



IHK-Leitfaden – industrielle Metall- und Elektroberufe und Mechatroniker 2018

4.5 Zusammenfassende Darstellung des ZQ-Prüfungsprozesses

Wesentliche Prozessschritte der Prüfung der Zusatzqualifikation

Abstimmung mit der IHK über die Durchführung einer ZQ

Betriebliche/fachtheoretische Qualifizierung der Zusatzqualifikation (8 Wochen)

Anmeldung zur Prüfung der ZQ bei der örtlich zuständigen IHK

Durchführung der praxisbezogenen Aufgabe und Erstellung eines Reportes im Betrieb

Abgabe des Reportes über die Durchführung der praxisbezogenen Aufgabe bei der IHK

Prüfung durch fallbezogenes Fachgespräch durch den IHK-Prüfungsausschuss

Vergabe einer Bescheinigung über die bestandene ZQ-Prüfung durch die IHK (ggf. Wdh.)

Hinweise der IHK



Nach der Abschlussprüfung Teil 1

Vor der Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 2*

Mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 2*

Im letzten Ausbildungshalbjahr

Bis zum 1. Tag der schriftl. Abschlussprüfung Teil 2*

In zeitlichem Rahmen der Abschlussprüfung Teil 2, Terminierung durch IHK*

Im Nachgang des Fachgesprächs* (ggf. Informationen über Wdh.)

Stand: 14. Juni 2018 14 von 43

^{*} Über die konkreten Termine informiert, wie auch bei Zwischen- und Abschlussprüfungen, die IHK vor Ort.



Ablaufplan ZQ Additives Fertigungsverfahren für die Metallberufe

Der Ablaufplan ist als Orientierungshilfe für die Prüfungsausschüsse und Ausbildungsbetriebe gedacht.

	Sommerprüfung		
	Aufforderung für die Anmeldung zur Abschlussprüfung Anmeldeschluss		01.10. 30.10.
	Zulassung (mit Aufforderung über Einreichung des Projektantrages)		01.12.
	Winterprüfung Aufforderung für die Anmeldung zur Abschlussprüfung Anmeldeschluss Zulassung (mit Aufforderung über Einreichung des Projektantrages)		01.04. 30.04. 01.06.
1.	Einreichungstermin		
	Bis zu diesem Termin muss der Prüfling in Absprache mit seinem Ausbildungsbetrieb den Report bei der IHK einreichen.	Sommer- prüfung	Ab 01.12.VJ Bis 01.05.FJ
		Winter- prüfung	Ab 01.06. Bis 01.11.
2.	Fachgespräch		
	Der Tag des Fachgesprächs stellt die letzte Prüfungsleistung dar.	Sommer- prüfung	15.05 – 30.05.
		Winter- prüfung	15.11. – 30.11.

Fallen die angegebenen Termine auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so gilt ersatzweise der letztmögliche Arbeitstag!

Stand: November 2019/GB2/hg 1 von 1



Bitte beachten Sie die formalen und inhaltlichen Hinweise zur Erstellung des Reports.

Deckblatt für den Report

Kodifizierte Zusatzqualifikationen in M- und E- Berufen inkl. Mechatroniker

Prüfungsteilnehmer/in:	Ausbildungsbetrieb:				
Name, Vorname:	Name:				
Straff a Hausanumana an	Ctra? a Hayanyunana ar				
Straße Hausnummer:	Straße Hausnummer:				
PLZ Ort:	PLZ Ort:				
Mailadresse:	Name des Ausbilders / der Ausbilderin:				
Ausbildungsberuf:					
Abschlussprüfung Teil 2 ☐ Sommer	☐ Winter des Jahres				
Gewählte Zusatzqualifikation: (bitte kreuzen Sie eine an)					
Additives Fortigungsverfebren					
☐ Additives Fertigungsverfahren☐ Digitale Vernetzung					
☐ IT-gestützte Anlagenänderung					
□ Programmierung					
□ Programmering □ Prozessintegration					
□ Systemintegration					
- Oysterninegration					
Thema der praxisbezogenen Aufgabe / des Reports:					
Ich versichere, die praxisbezogene Aufgabe	Ich bestätige, dass der/die o.g.				
selbstständig durchzuführen und den	Prüfungsteilnehmer/-in die praxisbezogene				
Report persönlich zu erstellen. Des Weiteren versichere ich, weder Inhalte noch	Aufgabe selbstständig durchführt und den Report persönlich erstellt.				
teilweise oder vollständige Passagen aus	Report personilier erstellt.				
anderen Reporten zu übernehmen, die bei					
der prüfenden oder einer anderen IHK					
eingereicht wurden. Alle nicht selbst					
erstellten Inhalte werde ich unter Angaben					
der Quelle kennzeichnen.					
Ort Datum Unterschrift Prüfungsteilnehmer/-in	Ort Datum Unterschrift/Stemnel Aushildungshetrieh				